

Protokoll
zur 27. Versammlung der Subkommission "Proterozoikum/Silur", Arbeitsgruppe Silur
(12. – 13. 11. 2004 in Lehesten/Thüringisches Schiefergebirge)

Ort: Schieferpark Lehesten; Gaststätte Wetzstein

Zeit: 12.11.: 14:00 - 17:30 Uhr, Subkommissionssitzung (im winterlich verschneiten Thüringen)
13.11.: 09:00 - 13:45 Uhr, Befahrung Thüringer Schieferpark einschließlich ehem. Tagebau

<u>Teilnehmer:</u>	Anderle, H.-J.	Wiesbaden	Ord. Mitglied
	Ehling, B.	Halle	Ord. Mitglied
	Hahne, K.	Potsdam	Mitarb. Monogr.
	Heuse, T.	Weimar	Ord. Mitglied
	Hoth, K.	Freiberg	Korr. Mitglied
	Kurze, M.	Freiberg	Korr. Mitglied
	Leonhardt, D.	Freiberg	Ord. Mitglied
	Meisel, S.	Dresden	Ord. Mitglied
	Stettner, G.	Holzkirchen	Korr. Mitglied
	Tröger, K.-A.	Freiberg	Ord. Mitglied
	Walter, H.	Freiberg	Ord. Mitglied
	Walter, K.	Freiberg	Gast

Entschuldigt haben sich: Bankwitz, P.; Berger, H.-J.; Brause, H.; Eiserhardt, K.-H.; Geißler, E.; Hansch, W.; Hirschmann, G.; Linnemann, U.; Maletz, J.; Lorenz, W.; Ribbert, K.-H.; Rohrmüller, J.; Schauer, M.; Servais, T.

12.11.2004 Subkommissionssitzung:

TOP 1: Herr Heuse präzisiert Angaben zum Lebenslauf im Nachruf an Frau Dr. Gusti Burmann.

TOP 2: Herr Heuse informiert über die Sitzung der Deutschen Stratigraphischen Kommission am 18.06.04 in Frankfurt.

Einen wichtigen Punkt stellt der Vorschlag von ZALASIEWICZ et al. (2004): Simplifying the stratigraphy of time dar. Die sich anschließende rege Diskussion zeugt vom offensichtlichen Interesse und Handlungsbedarf hinsichtlich einer Präzisierung der stratigraphischen Nomenklatur. Prinzipielle Zustimmung findet der Ansatz einer Zusammenführung von Chronostratigraphie und Geochronologie. Widersprüchlich hingegen erscheint es, auf der einen Seite den Begriff "Chronostratigraphie" für die nun sowohl Zeit als auch Substrat umfassende Skalierung beizubehalten und andererseits die hierarchische Gliederung der ursprünglichen "Chronologie" zu benutzen (Periode, Epoche usw.). Problematisch ist auch der Vorschlag, die bisher zeitlichen Aspekten vorbehaltenen Termini "früh/spät" auf das Substrat auszudehnen. Ebenfalls kritisch wird die Auffassung gesehen, für absolute Zeitskalen den nunmehr inhaltsleer gewordenen Begriff "Geochronologie" zu verwenden und dafür die "Chronometrie" als obsolet zu betrachten.

Es wird als sinnvoll erachtet, alle Mitglieder und Mitarbeiter der Subkommission anzuregen, sich in die Diskussion um diesen Themenkomplex einzubringen. Aus den bis Ende des Jahres bei Herrn Leonhardt bzw. Herrn Heuse eingegangenen Beiträgen wird für unsere Subkommission ein Standpunkt erarbeitet, der danach in einem weiteren Rundschreiben nochmals zur Diskussion gestellt wird. Ausgewählte Aspekte werden als Standpunktpapier unserer Subkommission an die DSK weitergereicht.

Die Überschüsse aus dem Verkauf der STD 2002 sollen für Reisekostenzuschüsse (Sitzungen der DSK, Subkommissionssitzungen) verwendet werden. Dabei können auf Antrag Kollegen ohne

gegenwärtige Anstellung finanziell unterstützt werden, Rentner können nicht bezuschusst werden.

Der Druck der Monographien erfolgt ab 2005 bei der Schriftenreihe der DGG im gleichen Format und Layout.

Herr Heuse bestätigte unseren Standpunkt betr. Loseblattsammlung gegenüber der DSK.

TOP 3: **Silur in Deutschland**

Bearbeitungsstand der Regionaleinheiten:

Die Zuarbeit von Herrn Anderle (Marburg und Kellerwald) steht noch aus, soll aber in Kürze erfolgen. Der Gesamtteil Regionaleinheiten wird bis 12/04 redaktionell bearbeitet (Leonhardt, Heuse), die Graptolithennomenklatur wird nochmals von Herrn Maletz korrigiert. Anschließend erhalten die einzelnen Bearbeiter ihre Texte nochmals zur Endkontrolle.

Bearbeitungsstand der Fossilgruppen:

Herrn Hansch übergibt einen Beitrag zu den Ostrakoden, damit liegen alle Manuskripte vor. Von Frau Sehnert liegt die bereits korrigierte Abhandlung zu Acritarchen aus dem Harz vor. Die redaktionelle Bearbeitung erfolgt 01/05 (Tröger, Heuse, Leonhardt).

Bearbeitungsstand der weiteren Kapitel:

Herr Hahne übergibt den Beitrag Geochemie Silur. Das Gesamtkonzept von Herrn Linnemann steht noch aus.

TOP 4: Herr Heuse regt eine Diskussion um die Nachfolgearbeiten innerhalb der Subkommission PT-S nach Abschluss der Silurmonographie an. Eine wichtige Arbeit wird die Erstellung der Loseblattsammlung sein. Dazu sollen bevorzugt die jeweiligen Bearbeiter aus den Glossar-Bänden um Mitarbeit gebeten werden. Weitere Themen könnten die Zusammenstellung aller neueren Altersdaten, die Bearbeitung einzelner Tiergruppen oder eine Aufarbeitung der Geochemiedaten des Ronnefelder Erzbezirkes sein. Um weitere Vorschläge bzw. Ideen wird gebeten.

TOP 5: Es wird vorgeschlagen, die nächste Versammlung parallel mit der Subkommission Karbon auszurichten und gemeinsam eine Exkursion im Raum Greiz auszutragen (Leitung Torsten Hahn, Thomas Heuse). Die Exkursion beinhaltet strukturelle und stratigraphische Aspekte des Paläozoikums im Bergaer Sattel, in der Mehltheurer Mulde und im Vogtland. Tagungsort wird Greiz sein, als gemeinsamer Termin wurde mit der SK Karbon der 15.-16.04.05 (evtl. bis 17.04.) vorgeschlagen.

13.11.2004: Befahrung Thüringer Schieferpark Lehesten. Führung: Herr Langbein, Herr Szykora.

Dr. Heuse
Vorsitzender

Leonhardt
Sekretär